

Case Study

Branche

Automatisierungstechnik/
Sondermaschinenbau



Einfach zu bedienen und modular: IEF Werner ersetzt altes Zeiterfassungssystem durch timeCard premium plus DES

Produkt

timeCard premium plus DES
Inkl. Zutrittskontrolle

Kunde

IEF Werner GmbH

Die weltweit tätige IEF Werner GmbH entwickelt und produziert Komponenten für die Automatisierungstechnik und den Sondermaschinenbau, mit spezieller Ausrichtung auf Telekommunikation, Elektrotechnik und Automotive.

Mitarbeiter

120

„Alle Funktionen, die wir brauchen, sind enthalten. Es ist erweiterbar und bietet uns somit Investitionsschutz – Sonderprogrammierungen waren kein Problem.“

Heinz-Dieter Mende,
Prokurist bei der IEF Werner GmbH

Zeiterfassungssystem passt nicht mehr zu moderner IT-Infrastruktur

Rund 120 Mitarbeiter, ganz gleich ob in Voll- oder Teilzeit, koordinieren bei der IEF Werner GmbH innerhalb eines großen Gleitzeitmodells individuell ihren Arbeitstag. Von 5 bis 22 Uhr planen sie abhängig vom Arbeitsaufkommen ihre Anwesenheitszeiten im Unternehmen. Dabei unterstützt sie seit 20 Jahren ein Zeiterfassungssystem. Zunehmend wurde aber deutlich, dass das System nicht mehr mit der Unternehmensentwicklung Schritt halten kann.

Änderungen innerhalb der Zeitbuchungen oder für individuelle Arbeitszeitmodelle vorzunehmen, war äußerst aufwendig. Nahezu ein Dutzend Einstellungen mussten auf ebenso vielen Masken verändert werden. Einen Gesamtüberblick der vorgenommenen Änderungen erhielt man nicht. Weder konnte man nachvollziehen, ob sie richtig eingegeben waren, noch ob sie korrekt ins System eingingen.

Neue Profile anzulegen, die nicht dem Standard entsprachen, gestaltete sich ebenfalls kompliziert und bedeutete einen hohen Zeitaufwand. Noch wichtiger war jedoch, dass

das vorherige System nicht mehr mit der modernen IT-Infrastruktur des Unternehmens kompatibel war. Einzig für dessen Betrieb musste IEF Werner einen veralteten Server weiter nutzen.

Kontaktlos buchen, automatisch verschließen

Nach eingehender Marktbetrachtung entschied sich IEF Werner für timeCard premium plus DES. Das Zeiterfassungssystem mit integrierter Zutrittskontrolle verfügt über RFID-Technologie und ermöglicht, sowohl manuell per PC zu buchen als auch kontaktlos Zeiten über einen Transponder zu erfassen. Die RFID-Karten der Mitarbeiter sind ebenso hoch verschlüsselt wie EC-Karten. Zu definierten Schließzeiten wird das Gebäude über das System automatisch abgeriegelt.

Valide Datenbasis für leistungsgerechte Entlohnung

Für die Mitarbeiter der IEF Werner GmbH hat sich der Ablauf nicht grundlegend geändert. Die Zeiterfassung geht jedoch viel schneller, da sie einfacher und übersichtlicher geworden ist. Infolgedessen können sich die Anwender wieder stärker auf das Kerngeschäft konzentrieren – statt ewig zu

Case Study

„Schwarzwälder sind pragmatisch: Wir brauchen keine Funktionen, die wir derzeit noch nicht nutzen. Bei Wachstum aufrüsten kann man immer noch – zumindest bei unserer jetzigen Lösung.“

Heinz-Dieter Mende,
Prokurist bei der IEF Werner GmbH



buchen. **timeCard premium plus DES** ermöglicht, abgestimmt auf das Arbeitsaufkommen zu planen – eine Programmierung, die REINER SCT speziell für IEF Werner vornahm. Dabei werden die Sollarbeitszeiten der jeweiligen Mitarbeiter in Prozent definiert. Auf dieser Grundlage koordinieren sie entsprechend ihres individuellen Arbeitsprofils die eigene Produktivzeit. Bezahlte Abwesenheit, wie beispielsweise Urlaub, lässt sich wiederum prozentual von der Sollarbeitszeit abziehen.

Zudem profitieren die Mitarbeiter von der genaueren Zeit- und Projektauswertung. Denn sie bietet mit einer lückenlosen Dokumentation eine valide Datenbasis für eine leistungsgerechte Entlohnung.

Aus acht Masken wird eine

Nach einer kurzen Einweisung durch REINER SCT fanden sich IT- und Personalverantwortliche schnell in das unkomplizierte System ein. Für sie hat sich der

Verwaltungsaufwand stark vereinfacht. Aus acht Masken, in denen die Arbeitszeitprofile zu definieren waren, ist eine geworden. Alle Buchungskorrekturen sind direkt in der Hauptmaske vorzunehmen und somit auch im Nachhinein einfach nachvollziehbar. Selbst neue Einstellungen in der Zutrittskontrolle lassen sich schnell vornehmen.

Durch die intuitive Benutzerführung benötigen die Mitarbeiter kaum noch Unterstützung im Umgang mit dem System. Zudem ist die neue Lösung skalierbar und perfekt in die bestehende IT-Infrastruktur integriert. So konnte der alte Server endlich ausgemustert werden.

Spielraum für Erweiterungen

timeCard premium plus DES deckt exakt die Anforderungen der IEF Werner GmbH ab. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und die überschaubaren Wartungskosten zählen mit zu den entscheidenden Auswahlkri-

terien. Allein in die Updatekosten für das Altsystem hätte IEF Werner nahezu doppelt soviel investieren müssen und das ohne zusätzlichen Funktionsgewinn.

Wichtig war dem Unternehmen darüber hinaus, dass die neue Lösung zukunftsfähig ist. Durch den modularen Aufbau wächst sie bei Bedarf dynamisch mit. Wie ein Baukasten konzipiert, kann man sie schnell und einfach ergänzen. Aufgrund des großen Händlernetzes des Anbieters stellen dabei auch Standorterweiterungen keine Hürde dar.

Zum Projekt:

Das Wichtigste auf einen Blick

- Innerhalb eines Tages Ablösung des Altsystems und Profilkonfiguration
- Schnelle Migration in vorhandene IT-Infrastruktur, unter Verwendung der bestehenden Verkabelung
- Integration der externen RFID-Leser in Türeingangsmodule des Altsystems
- Speziell für IEF Werner programmierte prozentuale Erfassungsmethode
- Auch nach der Implementierung: Support vor Ort oder einfach per Telefon bzw. via E-Mail